Ergebnisprotokoll:

LEADER - Bilanzworkshop,

Dienstag, 25.01.2022 (per Zoom-Konferenz)

Beginn: 14:00 Uhr Ende: 16:00 Uhr

Teilnehmer:

Herr Michael Zapf	BGM Stadt Weismain
Frau Stefanie Bornschlegel	Tourismusbeauftragte Weismain
Herr Prof. Dr. Günter Dippold	Bezirksheimatpfleger
Herr Michael Böhm	Quartiersmanager Bad Staffelstein
Herr Steffen Hofmann	Leiter Amt für Wirtschaft, Touristik und Kultur

Moderation:

Frau Andrea Musiol	Geschäftsführung LAG

Nicht teilgenommen:

Herr Bernhard Christoph	ehem. Kreisrat, ehem. Stadtrat

Thematik:
Den Teilnehmern wurde die Struktur von LEADER und die Notwendigkeit einer Evaluierung erklärt.

Einstiegsfragen:

→ Ist der Begriff LEADER bekannt?
- Vereine wissen, dass es dafür Geld gibt
- in Weismain (Verwaltung und Vereine) ist LEADER nicht bekannt
- ist nicht tiefgehend bekannt

→ Ist die Art des Fördermittelablaufs bekannt?
- Wäre eher bekannt, wenn der Fördermittelrahmen bekannt wäre

Die Entwicklungsziele mit ihren Handlungszielen wurde angesprochen.

Fragen dazu:

- Was wissen Sie zu den Entwicklungszielen und Handlungszielen?
- Gibt es positives/negatives Feedback?
- Hatten Sie mit Projekten Berührung?
- Waren das Ziele, die wichtig für die Region waren?

Entwicklungsziel 1 (Antworten der Teilnehmer kurzgefasst):

- Den Bürgermeistern sollten Infos zur LEADER-Förderung zur Verfügung gestellt werden
- In der nächsten Förderperiode sollte das Kleinziegenfelder Tal mitberücksichtigt werden
- Frage eines Teilnehmers: Wenn ein sehr großes Projekt finanziert wird, reicht das Geld noch für andere Projekte?
- Wunsch der Teilnehmer, dass Nachhaltigkeit berücksichtigt wird
- Man muss den Begriff „nachhaltiger Tourismus“ definieren
- Regionale Produkte stärker in den Fokus rücken
- Man muss aufpassen, dass nicht nur Neues geschaffen wird, vorhandenes muss erhalten werden. Der Gedanke kommt bei LEADER generell zu kurz.
- Keltenthema weiterverfolgen
- Leistungsanbieter sollen auf Nachhaltigkeit gestimmt werden

Entwicklungsziel 2 und 3:

- keine verwertbaren Antworten

Entwicklungsziel 4:

- „Hofheimer Modell“ als Vorbild, Forchheim hat Erfahrung
- Anlaufstelle für Interessenten, die Alt-/Bestandsbauten sanieren bzw schaffen möchten
- Zisterzienserthema soll in der Förderung bleiben, da Vierzehnheiligen Strahlkraft hat

Entwicklungsziel 5

- Das Thema „Flechten“ soll wieder in der LES aufgenommen werden.

Lichtenfels, 01.03.2022

gez. Musiol

Andrea Musiol
LAG Geschäftsführerin